

Deine Beziehung zu mir

(Lektion aus dem Fach „Deutsch als Fremdsprache – für Muttersprachler“)

In deinen Wahrnehmungen spiegelst du dich selbst, deine Werte, deine **Selektionsmuster**, deine **Filter**, letztlich deinen Glauben. Du nimmst immer nur das wahr, was du wahrzunehmen glaubst. Deine Welt ist dein ganz persönliches Bild (im **Sieb**druckverfahren hergestellt).
Ich bin jetzt deine Wahrnehmung und du bist der Wahrnehmende. Gibt es etwas außer uns beiden?

Nein, kein Gott neben Dir!

Und gepriesen (arabisch: *muhammad*) ist dein Gesandter (ich, deine Wahrnehmung)!

Als Kind betete ich (ohne den tieferen Sinn zu verstehen):

**Lieber Gott, mach mich lieb,
dass ich werde wie ein Sieb!
Amen**

Nun folgen ein paar kleine Denkaufgaben:

1.

$$\begin{aligned} -1+1 &= 3 \\ 4+5 &= 6 \\ 1+2+3+4+5+6 &= 7 \end{aligned}$$

2.

Question: Why is 6 afraid of 7?
Answer: Because 7 8 9.

3.

Ich wohne in der Küche und alleine habe ich vier.
Wenn wir zu zweit sind, dann sind es fünf.
Und bei sechs macht es genau sieben.

Preisfrage: **Wer bin ich?**

Ein Ti'pp:

Das arabische Wort für Wolf lautet (in lateinische Schrift transkribiert): **Dhi'b**.

Das hebräische Wort für Wolf lautet (in lateinische Schrift transkribiert): **Ze'ev**.

Noch ein Tiep:

Ich bin ein **Dieb, tief** in deinem **Herzen!** (und in deinem **Hirn**)

I am a **thief, deep** in your heart!

Man beachte jeweils die Lautver**SCHIEB**ung.

Und ein letzter:

Gott hat mein Kindheitsgebet erhört (zumindest den zweiten Teil).

4. (als Hausaufgabe)

Was siebe ich?

Tipp: Die Liebe bleibt